

# Stolz, weil die Erwartungen der Chefin übertroffen wurden

Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungszentrums Pfäffikon nutzen einmalige Auslandserfahrungen zur Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen.

Die Berufsbildung ist ein zentraler Pfeiler der Bildungslandschaft der Schweiz, und das Berufsbildungszentrum Pfäffikon ist stolz darauf, junge Lernende in ihrer beruflichen Entwicklung zu begleiten. Ein besonderes Highlight im Rahmen der Auslandspraktika sind die «Summer Specials», welche den BM- und EFZ-Absolventinnen und -Absolventen die Möglichkeit bieten, ihre erworbenen sprachlichen und sozialen Fähigkeiten in einem internationalen Umfeld zu vertiefen.

### Eng mit Kindern zusammengearbeitet

Dieses Jahr durften Lernende des Berufsbildungszentrums Pfäffikon und des Gewerblich-Industriellen Bildungszentrums Zug ein zweiwöchiges Summer Special absolvieren. Dabei arbeiteten sie eng mit Kindern zusammen

und nahmen zusätzlich an einem intensiven Sprachkurs teil. Dieses Angebot geht über die bloße Vermittlung sprachlicher Kompetenzen hinaus – es ermöglicht den Lernenden auch, ihre sozialen Fertigkeiten in einem interkulturellen Kontext zu erproben

Diese Erfahrungen im Ausland sind von unschätzbarem Wert für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung.

und zu verfeinern. Auslandserfahrungen verbessern nicht nur die beruflichen Fertigkeiten, sondern tragen auch zur Förderung von Selbstständigkeit, Teamarbeit und interkultureller Sensibilität bei.

«Das Thema, das wir behandelt haben, war die Wichtigkeit von Literatur und das Bildungssystem von England. Wir konnten durch diese Informationen einen Vergleich zu unserem Bildungssystem ziehen und nachvollziehen wie wichtig für die Kinder zum Beispiel das Vorlesen von Kinderbüchern ist. Damit konnten wir uns auf die nächste Woche ausgezeichnet vorbereiten», sagt Roger Knobel, Lerner der Summer Special.

### Individuelle Auslandspraktika

Neben dem Summer Special gibt es auch individuelle Auslandspraktika, die den Lernenden die Möglichkeit

bieten, ihre Fähigkeiten auf internationaler Bühne zu präsentieren. Zwei unserer Absolventinnen haben diese Chance genutzt: Eine Fachangestellte Gesundheit und eine Restaurantfachfrau begaben sich nach Irland, wo sie eine spannende Zeit verbrachten. Dieses tiefe Eintauchen in ein neues Umfeld ermöglichte es ihnen, ihre erworbenen Fertigkeiten in einem internationalen Kontext anzuwenden und zu erweitern. Die jungen Berufsleute hatten die Gelegenheit, in einem neuen Betrieb und einem fremden Umfeld zu agieren, was ihre Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung weiter gestärkt hat.

Diese Erfahrungen im Ausland sind von unschätzbarem Wert für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Lernenden. Sie kehren nicht nur mit erweitertem Fachwissen zurück, sondern auch mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und einem

breiteren Blickwinkel auf die Arbeitswelt.

«Obwohl mir gesagt wurde, dass ich besser spreche, als mir bewusst ist, glaube ich, dass ich mir einredete, die Sprache sei ein Hindernis. Ich bediente Tische, und das glückliche Gefühl, wieder mit Kunden zu sprechen, zu zeigen, was meine Arbeit wert ist, kam zurück.

Das Beste an diesem Tag war, dass meine Chefin am Ende des Tages zu mir kam, um mir zu sagen, dass ich ihre Erwartungen übertroffen hatte. Ich war unheimlich stolz auf mich», so Mara Isabel Baia dos Santos, Restaurantfachfrau EFZ.

Das Berufsbildungszentrum Pfäffikon ist stolz darauf, diese vielfältigen Möglichkeiten der Auslandspraktika in Zusammenarbeit mit dem GIBZ anzubieten und so zur umfassenden Entwicklung der Lernenden beizutragen.

Berufsbildungszentrum Pfäffikon



Mara Isabel Baia dos Santos, Restaurantfachfrau EFZ, im Praktikum in Irland.



Summer Special in England: Auch der Spass darf nicht zu kurz kommen.

Bilder zvg